

Förderverein Point Alpha e. V.
Hummelsberg 1
36169 Rasdorf
Telefon 06651/919030
www.pointalpha.com



Pressemitteilung

Geisa/Rasdorf, 21. Mai 2010

15 spannende Jahre Förderverein Point Alpha

Der Förderverein Point Alpha e. V. (früher Trägerverein „Grenzmuseum Rhön Point Alpha e. V.“) blickt auf eine 15-jährige Geschichte zurück. Anlass für eine öffentliche Feierstunde, zu der für Sonntag, 30. Mai, ab 11 Uhr in die Fahrzeughalle des ehemaligen US-Camps (hessischer Teil der Gedenkstätte) eingeladen wird. Zunächst gibt es einen kleinen Festakt mit Musik, Grußworten der hessischen und thüringischen Landesregierung, einen Festvortrag von Dr. Wolfgang Hamberger, Vorsitzender des Point Alpha Stiftungsrates, und einen Blick in die Chronik durch Vereinschef Raymond Walk.

Der 30. Mai soll aber auch ein „Tag der offenen Tür“ sein. Dazu sind insbesondere Familien und Vereine aus der Region eingeladen. Für Jung und Alt wird ein Rahmenprogramm geboten, unter anderem mit Gesang und Kapelle, Hüpfburg, Spielmobil und einer Vorführung von Polizeitechnik. Für Kaffee und Kuchen sorgen die heimischen Landfrauen, deftige Speisen bereitet die Gaststätte zu. Der Eintritt ist frei.

Am 29. Juni 1995 gründete sich im Geisaer Rathaus der Verein „Grenzmuseum Rhön Point Alpha e. V.“. Das ehemalige US-Camp stand zu diesem Zeitpunkt leer und befand sich in einem desolaten Zustand. Die hessischen Behörden wollten das Gelände renaturieren. Den Vereinsmitgliedern gelang es, durch unermüdliches ehrenamtliches Engagement diesen Lernort der Geschichte zu erhalten und Schritt für Schritt zu einer weltweit beachteten Gedenkstätte mit jährlich mehr als 100 000 Besuchern auszubauen. Weil die anstehende Arbeit auf ehrenamtlicher Basis nicht mehr zu bewältigen war, wurde die Point Alpha Stiftung gegründet. Sie nahm am 1. Januar 2008 ihre Arbeit auf und kümmert sich unter anderem um den Betrieb der Gedenkstätte. Der einstige Trägerverein wandelte sich in den heute bestehenden Förderverein um, der die Arbeit der Stiftung tatkräftig unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Raymond Walk,
Vereinsvorsitzender
